

## Inhaltsverzeichnis

<b>I</b>	<b>Die Wirtschaft betrifft uns alle</b>	7	4	Durchschnittsrechnung	61
			4.1	Einfacher Durchschnitt	61
	<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>	8	4.2	Gewogener Durchschnitt	62
1	Bedürfnisse und die Wirtschaft	9		<b>Themenübergreifende Fallbeispiele</b>	64
2	Güter	11		Fallbeispiel 1: Bäckerei Brotgenuss	64
3	Wirtschaften	13		Fallbeispiel 2: Too Good to Go	66
3.1	Wirtschaftlichkeitsprinzip	13		<b>Schlussrechnung, Kettensatz und Prozentrechnung</b>	69
3.2	Wirtschaftsteilnehmer	15	1	Schlussrechnung	70
3.3	Wirtschaftskreislauf	15	2	Kettensatz	73
	<b>Der Markt</b>	17	3	Prozentrechnung	74
1	Arbeitsteilung	18	3.1	Berechnung des Prozentwertes (P)	74
2	Angebot und Nachfrage auf Märkten	19	3.2	Berechnung des Grundwertes (G)	75
3	Preisbildung auf dem Markt	21	3.3	Berechnung des Prozentsatzes (p)	76
	<b>Ein Praxisblick ins Unternehmen</b>	23	3.4	Anwendung der Prozentrechnung	78
1	Unternehmen, Betrieb, Firma	24	3.4.1	Rabatte berechnen	78
2	Betriebsarten	25	3.4.2	Umsatzsteuer berechnen	80
2.1	Betriebsarten nach der Leistungserstellung	25		<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	84
2.2	Betriebsarten nach der Betriebsgröße	26		Fallbeispiel: Grüner Elefant	84
2.3	Betriebsarten nach der Branche	26		<b>Währungsumrechnung und Zinsenrechnung</b>	86
3	Stakeholder eines Unternehmens	28	1	Währungsumrechnung	87
4	Leistungserstellung im Unternehmen	30	2	Zinsenrechnung	91
4.1	Produktionsfaktoren	30	2.1	Berechnung der Zinsen	91
4.2	Bereiche der Leistungserstellung	32	2.2	Kapitalertragsteuer (KESt)	94
	<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	34	2.3	Ratenzahlung	95
	Fallbeispiel: Die Zuckerwerkstatt GmbH	34		<b>Themenübergreifende Fallbeispiele</b>	96
				Fallbeispiel 1: Trainingscamp Brasilien	96
				Fallbeispiel 2: Möbeltischlerei Berger e. U.	97
<b>II</b>	<b>Wirtschaftliches Rechnen</b>	37	<b>III</b>	<b>Kaufen und Verkaufen: Der Kaufvertrag</b>	99
	<b>Grundlagen des wirtschaftlichen Rechnens</b>	38		<b>Phasen beim Kaufen und Verkaufen</b>	100
1	Zahlen schreiben, Runden und Schätzen	39		<b>Der Ablauf im Überblick</b>	101
1.1	Zahlen schreiben	39	1	Anbahnung des Kaufvertrages	102
1.2	Kaufmännisches Runden	40	1.1	Anpreisung des Verkäufers	103
1.3	Schätzen	42	1.2	Anfrage des Käufers	104
2	Grundrechnungsarten	46	1.3	Angebot des Verkäufers	106
2.1	Addition – Plusrechnung	46	2	Abschluss des Kaufvertrages	108
2.2	Subtraktion – Minusrechnung	48	2.1	Formen des Vertragsabschlusses	108
2.3	Multiplikation – Malrechnung	50	2.2	Rechtliche Voraussetzungen eines gültigen Kaufvertrages	110
2.4	Division – Teilen	52	3	Erfüllung des Kaufvertrages	113
3	Rechnen mit Maßeinheiten	55		<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	114
3.1	Umrechnung von Längenmaßen	55		Fallbeispiel: Trendsport GmbH	114
3.2	Umrechnung von Gewichtsmaßen	56			
3.3	Umrechnung von Zeitmaßen	59			

<b>Gesetzliche Grundlagen</b>	118	2.2.2 Umsatzsteuerzahllast	175
1 Vertragspartner und Geschäftsarten	119	3 Belege	176
2 Geltende Gesetze	120	3.1 Einteilung von Belegen	176
<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	122	3.2 Belegrprüfung und -bearbeitung	177
Fallbeispiel: Einrichtung Gästezimmer	122	3.3 Rechnungsbestandteile	178
<b>Bestandteile des Kaufvertrages</b>	125	<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	179
Die Bestandteile des Kaufvertrages im Überblick	126	Fallbeispiel: SEHWERKSTATT GmbH	179
1 Gesetzliche Bestandteile des Kaufvertrages	126	<b>Zahlungsformen</b>	183
1.1 Bestimmter Verkäufer und Käufer	126	1 Barzahlung	184
1.2 Qualität (Produktart)	127	2 Zahlung unter der Verwendung von Girokonten	185
1.3 Quantität (Menge)	131	2.1 Wichtiges rund um das Girokonto	185
1.4 Preis	133	2.2 Zahlungsanweisung	187
2 Regelmäßig vorkommende kaufmännische Bestandteile	141	2.3 SEPA-Dauerauftrag und SEPA-Lastschriftverfahren	188
2.1 Lieferbedingungen	141	2.4 Zahlung per Nachnahme	190
2.1.1 Erfüllungszeit der Lieferung	141	3 Zahlungskarten	191
2.1.2 Erfüllungsort der Lieferung	143	3.1 Debitkarte	191
2.1.3 Risiko- und Kostenübergang	144	3.2 Kreditkarte	191
2.2 Zahlungsbedingungen	146	3.3 Prepaidkarte	192
2.2.1 Erfüllungszeit der Zahlung	146	4 Zahlung mit dem Computer	193
2.2.2 Erfüllungsort der Zahlung	148	4.1 Electronic Banking (E-Banking)	193
3 Sonstige kaufmännische Bestandteile	149	4.2 Zahlung beim Onlineshopping	195
4 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	150	5 Zahlung mit dem Handy (M-Payment)	195
<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	152	<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	196
Fallbeispiel: Besuch eines Rockfestivals	152	Fallbeispiel: Surf- und Segelschule Ossiachersee	196
<b>Vertragsabschluss im Fernabsatz und E-Commerce</b>	155	<b>Einnahmen-Ausgaben-Rechnung</b>	199
1 Fernabsatz und E-Commerce	156	1 Einführung in die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	200
2 Besonderheiten beim Vertragsabschluss im Internet	157	1.1 Wer darf eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen?	200
3 Beschränkung der Risiken beim E-Commerce	157	1.2 Welche Aufzeichnungen sind zu führen?	200
<b>Rücktrittsrechte</b>	160	1.3 Was sind Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben?	201
1 Grundsätzliche Regelungen	161	2 Wareneingangsbuch	202
2 Besondere Rücktrittsrechte für Konsumenten	162	3 Kassabuch	205
<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	164	3.1 Führen des Kassabuches nach der Bruttomethode	205
Fallbeispiel: X-Dream Sportswear e. U.	164	3.2 Kontrolle des Bargeldbestandes	210
<b>IV Aufzeichnungen führen und den Überblick behalten</b>	167	3.3 Manko und Überschuss	211
<b>Einführung in das betriebliche Rechnungswesen</b>	168	4 Bankbuch	212
1 Gesetzliche Regelungen der Buchführung	169	5 Einnahmen-Ausgaben-Journal	216
1.1 Buchführungspflicht	169	6 Anlagenverzeichnis	218
1.2 Formvorschriften	170	6.1 Anlagenverzeichnis im Überblick	218
2 Umsatzsteuer	172	6.2 Berechnung der Abschreibung	219
2.1 Allgemeines zur Umsatzsteuer	172	6.2.1 Berechnung der Anschaffungskosten	219
2.2 System der Umsatzsteuer	174	6.2.2 Berechnung des Abschreibungsbetrags	220
2.2.1 Merkmale der Umsatzsteuer	174	6.2.3 Zeitpunkt der Inbetriebnahme	221
		6.2.4 Buchwert	222

## Inhaltsverzeichnis

6.3	Führen eines Anlagenverzeichnisses	224	2.1	Arten von Mängeln	277
6.4	Erfassung des Anlagenkaufs	226	2.2	Feststellung und Bekanntgabe von Mängeln	278
7	Weitere Aufzeichnungen	227	2.3	Rechte des Käufers bei mangelhaften Produkten	278
7.1	Lohnkonto	227	2.4	Schriftliche Kommunikation bei der Lieferung mangelhafter Produkte	279
7.2	Verwaltung von offenen Rechnungen	228	3	Fehlerhafte Rechnung	282
7.3	Eigenverbrauch	229		<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	285
8	Ermittlung der Umsatzsteuerzahllast	230		Fallbeispiel: Haberkorn GmbH	285
9	Erfolgsermittlung	236			
10	Einkommensteuererklärung	237			
<b>Themenübergreifende Fallbeispiele</b>					
Fallbeispiel 1: Unternehmen Alexander König e. U.					
Fallbeispiel 2: Lester Hof – Blick in die Praxis					
<b>V</b>	<b>Schriftverkehr rund um den Kaufvertrag</b>	247	1.3	Unzuverlässige Käufer	288
<b>Von der Anbahnung bis zur Erfüllung von Kaufverträgen in Unternehmen</b>					
1	Anbahnung von Kaufverträgen	249	1	Annahmeverzug	289
1.1	Anpreisung des Verkäufers	249	1.1	Eintritt des Annahmeverzugs	289
1.2	Anfrage des Käufers	249	1.2	Rechte des Verkäufers bei Annahmeverzug	289
1.3	Angebot des Verkäufers	253	1.3	Schriftliche Kommunikation bei Annahmeverzug	290
1.3.1	Angebote verfassen	254	2	Zahlungsverzug	293
1.3.2	Angebote vergleichen	256	2.1	Eintritt des Zahlungsverzugs	293
2	Abschluss von Kaufverträgen	257	2.2	Rechte des Verkäufers bei Zahlungsverzug	293
2.1	Bestellung des Käufers	257	2.3	Das Mahnwesen	294
2.2	Auftragsbestätigung	260	2.4	Schriftliche Kommunikation bei Zahlungsverzug	295
3	Erfüllung von Kaufverträgen	263		<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	297
3.1	Lieferung der Produkte	263		Fallbeispiel: Spielwaren Heinz	297
3.2	Rechnungslegung	264			
3.3	Annahme der Produkte	266			
3.4	Zahlung der Rechnung	267			
<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>					
Fallbeispiel: Neue Schultische					
<b>VI</b>	<b>Vertragswidrige Erfüllung des Kaufvertrages: Unzuverlässige Verkäufer und Käufer</b>	271	<b>VII</b>	<b>Kompetent handeln bei Bewerbungen</b>	301
<b>Unzuverlässige Verkäufer</b>					
1	Lieferverzug	272	1	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Bewerbung; Rechte und Pflichten)	302
1.1	Eintritt des Lieferverzugs	273	2	Arbeitsplatzsuche	303
1.2	Rechte des Käufers bei Lieferverzug	273	2	Bewerbungsunterlagen richtig gestalten	304
1.3	Schriftliche Kommunikation bei Lieferverzug	274	3	Vorstellungsgespräche professionell führen	307
2	Lieferung mangelhafter Produkte	277	4	Beginn des Dienstverhältnisses	309
			5	Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber	309
			5.1	Wesentliche Rechte und Pflichten	309
			5.2	Bestimmungen zur Arbeitszeit	310
			6	Beendigung eines Dienstverhältnisses	310
			6.1	Gründe für die Beendigung eines Dienstverhältnisses	310
			6.2	Dienstzeugnis	312
				<b>Themenübergreifendes Fallbeispiel</b>	313
				Fallbeispiel: Praktikum bei den Wiener Linien	313
				Anhang	316
				Bildnachweis	320